

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 73

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Post compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. In Nr. 61 vom 27. Februar 1899 Zürich soll es heissen **Motorenfabrik Wetzikon A. G.**: Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. Gustav Mees statt Gustav Neef, **Schweiz. Motorwagenfabrik A. G.** Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. **Philatelistenclub** statt **Philatelistenclub**.

1899. 1. März. Die Firma **C. E. Hafner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Mai 1897, pag. 530) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich V und als Geschäftslokal: Holbeinstrasse 29.

1. März. Inhaber der Firma **J. Surber** in Bülach ist Jakob Surber, von Hochfelden, in Bülach. Schuhhandlung und Messgeschäft. Im Städtli.

1. März. Inhaber der Firma **J. Grossmann-Meier** in Wallisellen ist Johannes Grossmann-Meier, von und in Wallisellen. Wein- und Holzhandlung und Landesprodukte. Bei der Kirche.

1. März. Inhaber der Firma **J. Bühler** in Zürich II ist Jacob Bühler, von Zürich, in Zürich II. Bauspengerei und Spenglerwaren. Gotthardstrasse 69.

1. März. Frau **Wilhelmine Amann**, geb. **Müller**, von Rohrdorf (Baden), und **Ernst Pawelka**, von Neumün (Böhmen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **W. Amann & Pawelka** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann, der Gesellschafterin **Wilhelmine Amann**; **Emil Amann-Müller**, in Zürich III. Kolonialwaren und Landesprodukte. Nietengasse 35.

1. März. Die Firma **E. Brendel-Maurer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 31. März 1898, pag. 421) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37 und als Natur des Geschäftes: Lingerie und Kinderausstattungs-geschäft.

1. März. Inhaber der Firma **Jaqu. Würgler** in Zürich III ist Jacques Würgler, von Russikon, in Zürich III. Uhrmacher und Uhrenhandlung. Langstrasse, z. Krokodil.

2. März. Die Firma **P. Benedetti** in Winterthur (S. H. A. B. vom 21. Januar 1890, pag. 45) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers nach Zürich V und das Geschäftslokal an die Hegibachstrasse 71 verlegt; nunmehrige Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

2. März. Die Firma **A. Welti-Furrer** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1889, pag. 931) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Möbeltransport und Spedition und erteilt Einzelprokura an die Söhne des Inhabers: **Oswald Welti**, in Zürich II und **Adolf Welti**, in Zürich I. Die Firma hat ein Zweigbureau in Zürich III, Müllerstrasse 16.

2. März. In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1898 haben die Aktionäre der **Dell-Billa Maatschappij** in Zürich I (S. H. A. B. vom 23. September 1897, pag. 991) die Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich zur Zeit in Zürich II und ihre Dauer ist vom 15. November 1895 hinweg auf 70 Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 21. April 1898 auf fünfzehntausend Franken (Fr. 500,000) festgesetzt worden und besteht nunmehr konstatiertermassen aus 300 Aktien erster Emission, welche auf Fr. 1000 jede abgestempelt wurden, und aus 200 Aktien zweiter Emission à Fr. 1000, welche begeben sind. Sämtliche Aktien lauten bis nach erfolgter Vollenziehung derjenigen der zweiten Emission auf den Namen, von diesem Zeitpunkt hinweg auf den Inhaber. Der heute aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident oder der Vicepräsident mit einem hiezu delegierten Mitgliede zu zweien kollektiv, sowie ein oder mehrere Direktoren einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Gottfried Batmann**, Präsident; **Gottfried Berchtold**, Vicepräsident; **Joh. Gugolz**, Delegierter, und die Direktoren: **Werner Weber-Grüebler** und **Friedrich Freudweiler**, alle bisher, während die Unterschrift **Theodor Weber** infolge dessen Austrittes erloschen ist. Geschäftslokal: Gartenstrasse 16.

2. März. Die Firma **G. Krämer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 24. Juli 1895, pag. 790) hat die Restauration **Belvoir-Park** aufgegeben und der Inhaber **Georg Krämer** ist nunmehr Bürger von Zürich.

2. März. Inhaberin der Firma **Frau J. Häfeli** in Zürich III ist Frau **Julie Häfeli**, geb. **Trucco**, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Spezereiwaren und Landesprodukte. Rolandstrasse 3.

2. März. Die Firma **Shannon-Registrator Compagnie August Zeiss & Co** in Berlin, Inhaber: **August Zeiss**, von Frankfurt a. M., in Berlin,

eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 16. Mai 1888 hat am 1. Januar 1899 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird. Schreibwaren und Bureau-Artikel. Sonnenquai 24.

2. März. Inhaberin der Firma **J. J. Hottinger's W^{ve}** in Zürich V ist Frau **Witwe Marie Hottinger**, geb. **Keller**, von Zürich, in Zürich V. Handlungsgärtnerei und Baumwachs-Fabrikation. Neumünsterstrasse 26.

2. März. **Albert Imhof**, von Freienwyl (Aargau), und **Rudolf Hofer**, von Rothrist (Aargau), beide in Zürich III, haben unter der Firma **A. Imhof & C^{ie}** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. **Albert Imhof** führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. **Tabak- und Cigarettenfabrik**. Kanzleistrasse 20.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1899. 2. März. Die Firma **Frau M. Stalder**, Schuhmacherei und Schuhwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. August 1892) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«E. Rothacher»**.

Inhaber der Firma **E. Rothacher** in Biel ist **Ernst Rothacher**, von Blumenstein bei Thun, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Frau M. Stalder**. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung und Schuhmacherei. Geschäftslokal: Centralstrasse 24.

2. März. Die Firma **D. Picard-Levy**, Lumpen- und altes Metallhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. **Alfred Picard**, von Aegerten, in Biel, und **Jules Picard**, von Aegerten, in Biel, haben unter der Firma **Picard frères** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Metall-, Knochen- und Lumpenhandlung. Geschäftslokal: Oberer Kanalweg Nr. 22.

Bureau Laupen.

2. März. Die unterm 6. Juni 1898 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Johann Zürcher**, Gross- und Schweinemetzgerei, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juni 1898) ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1899. 2. März. Die Firma **Georg Ragaz z. Post** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 4. August 1896, pag. 899), hat die Holzwaren- und Bürstenfabrikation aufgegeben.

2. März. Die **Geschwister Margaretha** und **Barbara Meili**, von und in Hemishofen, haben unter der Firma **Geschwister Meili** in Hemishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 10.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1899. 28. Februar. Die Firma **Gasser & Ofe**, in Aarau (S. H. A. B. 1893, pag. 569 und 1033, und 1897, pag. 451) widerruft die an **Féodor Billo** erteilte Prokura infolge seines Austritts aus dem Geschäft und erteilt Prokura an **Walter Thut**, von Ober-Entfelden, in Aarau.

28. Februar. Inhaber der Firma **Féodor Billo** in Aarau ist **Féodor Billo**, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Seidenbändern. Geschäftslokal: Hammer 386.

Bezirk Baden.

2. März. Die Firma **A. Zehnder, Zehnder-Heftli's Nachfolger** in Birmenstorf (S. H. A. B. 1893, pag. 346) ist infolge Todes des Inhabers und gerichtlicher Liquidation von Amteswegen gestrichen worden.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Moudon.

1899. 1^{er} mars. La **Société du Four du Closy**, à Vucherens (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, page 783), fait inscrire que son comité est actuellement composé de **Daniel Vuagniaux**, aux Rosyres, président; **Constant Pasche**, secrétaire-caissier, et **Abel Vuagniaux**, tous domiciliés à Vucherens.

1^{er} mars. Dans son assemblée du 24 janvier 1899, l'**Association de la machine à battre de Chapelles**, à Chapelles (F. o. s. du c. du 17 avril 1896, page 451), a renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé de **François Mingard**, président; **Emile Vulliamis**, vice-président; **Jules Besson**, secrétaire; **Emile Besson**, caissier, et **Emile Mingard**, tous à Chapelles.

1^{er} mars. Le chef de la raison **Isaac Jordan**, à Vucherens, est **Isaac**, fils de **Louis Jordan**, de Mézières (Vaud), domicilié à Vucherens. Genre d'affaires: Laitier et cafetier.

1^{er} mars. La **Société de la Chapelle de St-Cierges**, à St-Cierges (F. o. s. du c. de 1898, page 1160), a, dans son assemblée du 26 février 1899, appelé à la présidence **Charles-Agénor Guignard**, à Chapelles sur Moudon, en remplacement de **Samuel Grand**, démissionnaire.

Bureau d'Yverdon.

1^{er} mars. La société anonyme **La Fraternité**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 715, et 7 août 1896, page 916), a constitué comme suit son comité dans son assemblée générale

du 19 février 1899: Président: Edouard Baatar; vice-présidents: Emile Paillard, et N. Leval; secrétaire: D. Giovanna; caissier: Georges Walter, tous à Yverdon.

Genf — Genève — Gnevrà

1899, 1^{er} mars. Dans sa séance du 15 janvier 1899, la société dite Société de Physique et d'histoire Naturelle, ayant son siège à Genève (F. o. s. duc. du 31 juillet 1894, n° 177, page 723), a modifié son bureau

comme suit: Amé Pictet, domicilié à Genève, jusqu'ici vice-président, a été nommé président du comité, et le docteur Robert Chodat, à Genève, a remplacé Amé Pictet comme vice-président.

1^{er} mars. La maison Anna Monnier, boulangerie, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. duc. du 28 avril 1896, n° 120, page 495), transférée, le 14 mars 1899, son siège commercial à Genève, 48, Rue Neuve du Temple.

B. 7.
Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden
inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn

vom Jahre 1898. Haben
Soll Lastenposten Nutzposten
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
7,549	40	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
95,992	45	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.	
5,267	10	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
6,901	50	Lokalmiete.	
17,326	28	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Formularien).	
4,200	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
12,720	81	Porti, Depeschen, Telephon, Konkordattspesen, Betriebskosten.	
1,324	25	Experten und Informationskosten.	
2,488	—	Kosten für Bezüge von Baarschaft.	
7,070	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
3,411	43	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.	
1,012	35	Installationskosten der Filiale Amrisweil.	
3,253	80	Installationskosten der Filiale Romanshorn.	
1,855	12	Diverse.	
170,309	54		
II. Steuern.			
2,855	75	Bundes-Banknotensteuer.	
17,194	50	Kantonale Banknotensteuer.	
4,060	55	Andere kantonale Steuern.	
5,505	64	Gemeindesteuern.	
29,546	74		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
An Conto-Corrent-Kreditoren:			
814,879	78	815,018. 98	Bezahlte Zinsen.
		189. 15	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
595,313	29	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art, an Depositen-scheinen und Obligationen.</i>			
2,042,372.	44	Bezahlte Zinsen und Conpons.	
153,680.	05	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Conpons.	
899,476.	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.	
3,095,978.	74		
3,087,082	20	3,250,070. 10	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.			
Auf Schweizerwechsel.			
4,131	05	Hypothekaranlagen.	
30,149	80	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
15,000	—	Bankgebäuden.	
3,054	15	andern Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
25,000	—	Abschreibung am Uebernahmspreis d. Sparkasse Frauenfeld (VI. Quote).	
90,045	90	12,500	Abschreibung am Uebernahmspreis der Leih- und Sparkasse Bischofszell (IV. Quote).
VI. Reingewinn.			
34,395	95	Gewinn-Saldo vom Jahre 1897.	
351,027	47	316,692	Reingewinn des Rechnungsjahres.
VII. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		106,663.	49
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		5,191.	20
		111,794.	69
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		23,168.	—
		88,626.	69
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		24,544.	77
Rückdisconto vom Vorjahre à 2-5 %		2,351.	75
		26,896.	52
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 2 1/2-6 %			
		5,575.	60
		21,320.	92
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		1,568.	75
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		97.	85
		1,656.	60
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		575.	—
		1,081.	60
Warrants:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		3,295.	30
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %		137.	—
		3,432.	30
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkasso-Gebühren		7,107.	75
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		75.	05
		7,032.	70
		121,494.	21
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten			
		7,643.	39
Von Conto-Corrent-Debitoren			
		809,295.	94
Von Conto-Corrent-Kreditoren			
		31,294.	19
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		129,254.	89
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		12,206.	25
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		71,756.	40
		213,217.	04
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		65,623.	20
		147,598.	84
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		2,870,662.	52
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		550,435.	44
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		1,261,187.	10
		4,682,285.	06
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		1,691,121.	20
		2,991,118.	86
Von Effekten:			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		68,785.	95
Kursgewinne auf eigenen Effekten		2,482.	50
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		25,192.	75
		96,461.	20
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre			
		25,069.	80
		71,391.	60
		8,558,337.	82
III. Ertrag der Immobilien.			
Von den Bankgebäuden		5,400.	—
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttitel-Depôts			
		1,421.	25
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc.			
		5,020.	87
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Von Wechseln mit Faustpfand		2,000.	—
Von Conto-Corrent-Debitoren		1.	75
		2,001.	75
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897			
		84,885.	85
8,728,011	25	1,728,011	25

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1898.

Beilage Nr. 1. Verteilung des Reingewinns pro 1897
gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 28. Februar 1899.

Fr. 126,000. — Zuweisung an den anserordenlichen Reservefonds.
" 84,000. — An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 34,885. 85 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 244,885. 85

Beilage Nr. 2. Vorschlag der Bankvorsteherschaft bzw. des Regierungsrates an den Grossen Rat des Kanton Thurgau:

Verteilung des Reingewinnes pro 1898

gemäss Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 28. November 1897.

Der Reingewinn des Jahres 1898 beträgt:

Fr. 851,027. 47, welchen die Bankvorsteherschaft beziehungsweise der Regierungsrat wie folgt zu verteilen vorschlägt:

Fr. 157,762. 80 Verzinsung des Dotationskapitals.
" 124,000. — Zuweisung an den Reservefonds.
" 62,000. — an den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 7,265. 17 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 351,027. 47 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

"Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittel zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4 % des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag — sowie, wenn der Reservefond die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag — verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen u. s. w. Verwendung finden soll.

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn
auf 31. Dezember 1898.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Kategorie	Betrag	Einheit	Beschreibung	Betrag	Einheit	Beschreibung	Betrag	Einheit	Beschreibung
I. Kassa.									
	2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.						
	88	76	Depositem bei der Centralstelle in gesetzl. Barschaft.						
	388,575	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.						
	2,388,658	76	Gesetzliche Barschaft.						
	307,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
	201,850	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
	44,753	33	Uebrige Kassaestände.						
2,892,812	09								
II. Kurzfristige Guthaben.									
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
	35,483	56	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						
	416,120	93	Korrespondenten-Debitoren.						
27,853,790	66		Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.						
	27,402,186	17							
III. Wechselforderungen.									
			Disconto-Schweizer-Wechsel:						
	683,585	60	innert 30 Tagen fällig.						
	822,447	92	" 31-60 " " "						
	1,308,156	82	" 61-90 " " "						
	90,287	19	nach 90 " " "						
2,689,457	23								
			Wechsel auf das Ausland:						
	136,861	80	innert 30 Tagen fällig.						
	182,234	40	" 31-60 " " "						
	334,775	95	" 61-90 " " "						
	14,546	90	nach 90 " " "						
617,919	05								
			Wechsel mit Faustpfand:						
	69,000	—	Innert 31-60 Tagen fällig.						
	14,770	10	Warrants.						
3,954,494	82		Wechsel zum Inkasso.						
	863,348	44							
IV. Andere Forderungen auf Zeit.									
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
	11,130,850	69	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.						
	8,882,880	12	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.						
95,271,027	48		Hypothek- und Pfandbriefe aller Art.						
	30,237,236	67							
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.									
			Aktien						
	2,381,952	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).						
2,400,952	—		Effekten (öffentliche Wertpapiere).						
	19,000	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.						
120,000	—								
VII. Reste Anlagen.									
			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.						
1,920,727	94								
1,920,867	09								
194,413,944	14								
I. Noten-Emission.									
			Noten in Cirkulation	4,692,250	—				
			Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	307,750	—	5,000,000	—		
II. Kurzfristige Schulden.									
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)						
			Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	35,174	60				
			Korrespondenten-Kreditoren	183,322	56				
			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,710,408	90				
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,962,281	26				
			Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	27,402,186	17				
			Verfallene, noch nicht erhaltene Zinsen	155,690	05	86,446,953	54		
III. Wechselschulden.									
			Eigen-Wechsel	16,189	80				
			Tratten und Acceptationen	2,189,940	05	2,206,079	35		
IV. Andere Schulden auf Zeit.									
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)						
			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,709,715	23				
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	13,941,248	65				
			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	30,953,845	—				
			Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	33,650,280	—	68,255,038	33		
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).									
			Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlost-Rechnung)	29,318	60				
			Rückdisconto auf Passivposten	899,476	25				
			Reingewinn des Rechnungsjahres 1898	851,027	47	1,279,822	32		
VI. Eigene Gelder.									
			Einbezahletes Kapital	5,000,000	—				
			Reservefonds	1,226,000	—	6,226,000	—		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

Noten	von	zu	in Kassa	in Cirkulation
2,000	Fr. 500	=	Fr. 1,000,000	200,500
30,000	" " " 100	=	" 3,000,000	799,500
20,000	" " " 50	=	" 1,000,000	71,800
62,000	Noten		Fr. 5,000,000	2,928,200
			307,750	4,692,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt: Beträge bis auf Fr. 5000. sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Die Conto-Corrent-Kreditoren verfahren in:

a. 2,747 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000 Fr. 2,830,408.90

b. 376 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000 Fr. 1,880,000.—

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,710,408.90

c. 376 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 4,709,715.23

Fr. 9,420,124.18

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

Rückzahlungen, ganz oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei dem Einnehmerinnen binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Findenden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.

Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszuweihen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lämna angewendet werden.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 10,880 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 778,091.26

b. 18,921 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 Fr. 3,184,200.—

Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,962,281.26

c. 18,921 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen Fr. 18,941,248.65

Fr. 17,903,479.91

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 2,381,952.58

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Marktwert
I. Obligationen.			
3 1/4 % Kanton St. Gallen	40,000	98	38,400
3 1/4 % " Zürich 1898	100,000	98	98,000
3 1/4 % " Neuenburg	44,000	98	43,120
3 1/4 % " Basel-Stadt	94,000	98	92,120
3 1/4 % " Thurgau 1898	697,000	99	690,030
4 % " Zürich 1884	8,000	100	8,000
3 1/4 % Stadt Zürich 1889	53,000	96	50,880
3 1/4 % " Zürich 1898	70,000	96	67,200
3 1/4 % Gemeinde Riesbach	1,000	99	990
3 1/4 % Stadt Winterthur	24,000	94	22,750
4 % Stadt St. Gallen 1890	50,000	100	50,000
4 % Tessineraktion mit Hypothek	100,000	100	100,000
3 1/4 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	92,500	98	90,650
3 1/4 % Jura Simplon-Bahn 1894	2,000	98	1,960
3 1/4 % Schweiz. Centralbahn 1894	247,000	98	242,060
4 % Schweiz. Nord-Ost-Bahn	10,000	100	10,000
3 1/4 % Kantonalbank Schwyz	1,600	96	1,536
3 1/4 % Aargauische Bank	21,100	98	20,678
3 1/4 % Banque foncière du Jura	100,000	96	96,000
3 1/4 % Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich	1,000	98	980
3 1/4 % & 3 1/4 % Bank in Luzern	6,000	98	5,880
3 1/4 % Hypothekbank in Winterthur	27,000	98	26,460
3 1/4 % Kantonalbank St. Gallen	2,000	98	1,960
3 1/4 % & 3 1/4 % Ersparniskassa Wädenswil	2,500	40	2,760
3 1/4 % & 3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	9,500	98	9,310
3 1/4 % & 3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	330,500	98	324,184
3 1/4 % Leih- & Sparkassa Eschenz	30,000	99	29,700
3 1/4 % " Steckborn	9,500	99	9,465
3 1/4 % & 3 1/4 % Spar- & Leihkasse Eschikon	42,000	99	41,580
3 1/4 % Leihkasse Engi	500	99	495
3 1/4 % " Stafa	1,000	99	990
3 1/4 % Bank Zürich	500	98	495
3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	102,000	99	100,980
3 1/4 % Bank in Winterthur	5,000	99	4,950
3 1/4 % Hypothekbank Winterthur	1,500	99	1,485
3 1/4 % Banque foncière du Jura	50,000	99	49,500
3 1/4 % Bank in Schaffhausen	1,000	99	990
4 % Hypothekbank Winterthur	50,000	100	50,000
	3,421,706	40	3,381,952
II. Aktien.			
Thurg. Centanarfeier 1898	1,000		

